

Protokoll

18. Sitzung des Fachausschusses "Plasmabehandlung von Polymeren"

Datum: 30. Mai 2006, 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Bessy, Berlin
Thema: Plasmabehandlung von Polymeren
Verfasser: Dr. Christian Oehr
Datum des Protokolls: Stuttgart, 2. Juni 2006

Es wurden folgende Punkte diskutiert:

- 1 Die Richtlinie 3823 des VDI „Qualitätssicherung bei der Vakuumbeschichtung von Kunststoffen“ kann beim Beuth-Verlag käuflich erworben werden (s. auch <http://www.mybeuth.de>). Die Richtlinie soll sowohl Anwendern als auch Lohnbeschichtern Hilfestellungen für die optimale Bearbeitung einer Beschichtungsfragestellung an die Hand zu geben. Vorgesehen war nun diese Richtlinie zu diskutieren. Zum Zeitpunkt der Sitzung war sie noch von keinem der Anwesenden erworben worden, so dass die Richtlinie nicht diskutiert werden konnte. Mittlerweile liegt die Richtlinie auch in englischer Sprache vor.
- 2 Die Laufzeit der COST-Aktivität 527 „Plasma Polymers and Related Materials“ endete 2005. Ein Antrag für eine neue COST-Aktion (Plasmamodification of Materials) wurde eingereicht und hatte im Frühjahr auch die erste Hürde genommen. Bei der letzten Sitzung hatte ich gebeten, den Organisatoren einen "Letter of Intent" zu schicken um das generelle Interesse zu unterstreichen. Inzwischen wurden die Regularien allerdings geändert und der Organisator, G. Dinescu (Bukarest), wurde aufgefordert den Antrag den neuen Regularien anzupassen und erneut einzureichen. Dadurch ist eine Genehmigung wieder ungewiss und zumindest aufgeschoben. Weitere allgemeine Informationen zu der abgeschlossenen Aktion COST527 sind der website (<http://cost527.troja.mff.cuni.cz>) zu entnehmen.
- 3 Die Zeitschrift "*Plasma Processes and Polymers*" erscheint jetzt im zweiten Jahr und wird entgegen früherer Planung statt mit sechs in diesem Jahr mit neun Heften erscheinen. Inzwischen haben wir die Nachricht, dass die Zeitschrift "unter Beobachtung" steht, so dass nach zwei Jahren (2007) der entsprechende *citation index* vergeben werden wird. Weitere Informationen sowie die Prozedur der elektronischen Übermittlung von Manuskripten sind der Website: <http://www.plasma-polymers.org> zu entnehmen.
- 4 Die nächste wichtige Konferenz ist die PSE 2006 in Garmisch Partenkirchen. Auch hier liefert das Thema Plasma und Polymere einen wesentlichen Teil der Beiträge die sich auf mindestens drei sessions verteilen. Die Plenar- und keynote Beiträge werden in einem Heft der

"Plasma Processes and Polymers" und in einem Konferenzband der gleichzeitig ein supplement Band der Zeitschrift ist erscheinen. Es sind insgesamt ca. 600 abstracts eingereicht worden, die sich auf 161 orale sowie auf Posterbeiträge beziehen. Damit liegt die Zahl der abstracts leicht über der der Tagung von 2004.

- 5 Es wurde die Diskussion der Umsetzung von plasmatechnischen Entwicklungen in die Produktion und mögliche Hemmnisse wieder aufgenommen. Dabei wurde angemerkt, dass natürlich zuerst die ökonomische Seite der Prozesse im Vordergrund steht, wobei oft die Produktionskosten auf die Investitionskosten reduziert werden und dabei die Vorteile der äußerst geringen laufenden Kosten von Plasmaprozessen wenig beachtet werden. Entsprechend der Anregung der vorletzten Fachausschusssitzung, Beispiele kompletter Kalkulationen, für einzelne Produkte zu sammeln, um diese mit herkömmlichen Verfahren vergleichen zu können sind bisher drei Kalkulationsbeispiele eingegangen und zwei weitere zugesagt. Auf dieser Basis wird eine Veröffentlichung vorbereitet. Zusätzliche Kalkulationsbeispiele können an Dr. C. Oehr (oehr@igb.fraunhofer.de) gesendet werden.
- 6 Mit dieser 18. Fachausschusssitzung wird der Ausschuss seit neun Jahren von C. Oehr geleitet. Der Vorsitzende und zwei Vertreter sind alle drei Jahre zu wählen. Da C. Oehr derzeit dem AK Plasma vorsitzt, liegt es nahe im Vorsitz des Fachausschusses einen Wechsel herbeizuführen. Als neuer Vorsitzender wurde Prof. Dr. Friedrich von der BAM Berlin einstimmig gewählt. Seine Stellvertreter sind Dr. H. Hilgers und Dr. C. Oehr.

Der Fachausschuss dankt den Kollegen von der BAM und von Bessy für die gute Organisation der Veranstaltung und der Bereitstellung der technischen Möglichkeiten für die Fachausschusssitzung.

Stuttgart, den 2.6.2006



Christian Oehr